

Kirchheim, 06.04.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Schreiben vom 01.04.2021 teilt uns das Kultusministerium mit, dass angesichts der SARS-CoV-2-Virus-Mutation B.1.1.7 es weiterhin besonderer Vorkehrungen bedarf.

- 1.) In der Woche ab 12. April findet kein Präsenzunterricht statt, auch keine anderen schulischen Veranstaltungen. Es tritt in dieser ersten Woche nach den Osterferien wieder das Lernen mit Material, das entweder analog oder auch digital erfolgen kann, an die Stelle der Präsenz. In den einzelnen digitalen Klassenzimmern (Padlets) erfahren Sie dazu Näheres.
- 2.) Es besteht weiterhin keine Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzbetrieb.
- 3.) Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, deren Eltern zwingend auf eine Notbetreuung angewiesen sind, wird eine Notbetreuung eingerichtet. Diese Betreuung umfasst die auch sonst üblichen Zeiten, in der die Kinder beschult bzw. durch das kommunale Betreuungsangebot der Verlässlichen Grundschule beaufsichtigt worden wären.
- 4.) Derzeit ist vorgesehen, ab dem 19. April 2021 zu einem Wechselbetrieb für alle Klassenstufen aller Schularten zurückzukehren, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt. Hierzu folgen von Seiten des Ministeriums zu gegebener Zeit weitere Informationen. Die Alemannenschule würde dann mit den Klassen 2 und 4 starten, in der Woche ab dem 26. April hätten dann die Klassen 1 und 3 Präsenzunterricht. Hierzu erhalten Sie dann einen entsprechenden Stundenplan.
- 5.) Ab dem 19. April soll dann die Testung für die Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung als Zugangsvoraussetzung gelten. Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen und der Rechtsgrundlage der Testpflicht werden den Schulen übermittelt, sobald die Landesregierung abschließend entschieden hat.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Scholz